

Bekanntmachung.

Die WeinstraÙe und MehgeraÙe werden zwecks Verhinderung von Wasser- und Gasleitungen auf die Dauer der Arbeit für den Fahrverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 29. April 1903.
Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die Pläne für die Herstellung eines zweiten Netzes der elektrischen Straßenbahn auf der „Kalkmühlstraße“ von der Schleife in der Schützenstraße bis zur Anwohne „Unter den Eichen“ werden vom 4. Mai d. J. ab 14 Tage lang im Polizei-Direktions-Gebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer 9, innerhalb der Vormittagsstunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzulegen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 30. April 1903.
Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Wäschen, enthaltend je ein halbes Dutzend Schlüssel, Feilschlüssel, Gabeln und Messer, 1 Banknote, 1 Ruffe von Altrachan mit Taschentuch, 1 Goldstück, 1 Damen-Taschenuhr, 1 schwarzer Beutel mit Inhalt, 1 Herren-Regenschirm, 1 kleine Schere, 1 Armband, 1 Bogenfeder, 1 Portemonnaie mit Inhalt, bares Geld in Münzen, 1 20-Kilogr.-Gewicht von Eisen.

Angelaufen: 6 Hunde.
Zugelassen: 1 Kanarienvogel.
Wiesbaden, den 30. April 1903.
Königl. Polizei-Direktion.

An die Herren Stadtverordneten!

Der Vorstand des Gastwirtsvereins Wiesbaden und Umgegend hat mir eine an das Stadtverordneten-Kollegium gerichtete Einladung zu den am 5. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, im großen Saale der „Walhalla“ beginnenden Verhandlungen und den nachfolgenden Festlichkeiten des zehnten Verbandstages des „Gastwirts-Verbandes Nassau und am Rhein“ zugehen lassen.

Den Herren Stadtverordneten gebe ich hiermit mit dem Bemerken Kenntniß, daß einige Festlokalen im Bureau No. 26 des Rathhauses zur Empfangnahme bereit liegen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1903.
Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Wasserleitungsarbeiten bleibt die Fingerstraße und Parkweg in Sonnenberg von Montag, den 4. Mai 1903, für die Dauer der Arbeiten (etwa 8 Tage) für den Fahrverkehr polizeilich gesperrt.

Sonnenberg, den 2. Mai 1903.
Der Bürgermeister: Schmidt.

Stenographie.

Deutsches Einheits-System (Gabelsberger).

Verbreitetstes und bestes deutsches System, leicht erlernbar.

Am **Mittwoch, den 6. Mai, 9 Uhr** Abends, beginnt wieder ein

Kursus für Anfänger

in der Gewerbeschule, Wellritzestr. 31, Zimmer 10.

Anmeldungen in der ersten Unterrichtsstands oder bei Herrn **H. Berte**, Riehlestr. 6.

Der Vorstand
des Gabelsberger Stenographen-Vereins.

Männer-Turnverein.

Sonntag, 10. Mai:

Frühjahrs-Turnfahrt

über Geisenheim, Kloster Marienthal, Stephanshausen, Kammerforst, Teufelsdröck, Lorch. F 416

Abfahrt 7.15 Rheinbahnhof.

Sonntagsfahrkarte Lorch.

Der Vorstand.

Haar-Arbeiten,

Böpfe, Scheitel,

Compets, Stirnfrisuren

u. s. w. fertigt und repariert unter

Garantie für Naturähnlichkeit und vorzügliches

Waffen infolge Ersparnis der Lebensmitte zu

billigsten Preisen

P. Hebauf,

Damen-Friseur,

Weberstraße 50, 2.

Bekanntmachung.

Freitag, den 8. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, lassen die Erben der verlebten **Jonas Weiß Eheleute** von hier ihre sämtlichen in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

Stockbuch-No. 188:	1 ar 98,50 qm Hofraum;	1 „ 44,50 „	Garten nebst einem zweistöckigen Wohnhaus und Hintergebäude, belegen an der Bahnhofstraße, zw. Georg Klarmann und Johann Georg Ernst Wittwe.
8582:	11 „ 05,50 „	„	Acker, „Borberberg“ 1. Gewann, zwischen der Domäne und Wilhelm und Ludwig Kromann;
8588:	15 „ 81,25 „	„	Acker, „Mainzerstraße“ 2. Gewann, zwischen Heinrich Reibling und folgender Parzelle;
8588:	11 „ 29 „	„	Acker, daselbst, zw. voriger Parzelle und Reinhard Pfeiffer;
8584:	16 „ 68 „	„	Acker, „Rheinfeld“ 2. Gewann, zwischen Christian Reinhard Schneider und Konrad Kaiser;
8587:	9 „ 75 „	„	Acker, „Neuweg“ 2. Gewann, zwischen Karl Stritter Sr. und folgender Parzelle;
8592:	9 „ 65,25 „	„	Acker, daselbst, zwischen voriger Parzelle und Georg Reih;
8589:	20 „ 45,50 „	„	Acker, „Kleinbaden“ 4. Gewann, zwischen Johannes Heer Wittwe und Heinrich Dörz zu Wiesbaden (Banterrain an der verlängerten Jahnstraße) F 803

im Rathhaus dahier, Zimmer 11, öffentlich zum Verkauf ausbieten.

Die Verkaufsbedingungen liegen im Rathhaus dahier, Zimmer 1, zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 29. April 1903.

Das Ortsgericht.

In Vert: Lang.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 8. Mai 1903, vormittags 11 Uhr, im Konzerthaus der Liedertafel, läßt Herr

Nicola Racke

27/1 und 42/2 Stück 1897, 1899 u. 1900er Rheinheffische und Rheingauer Weißweine, sowie 2/1, 6/2 und 3/4 Stück 1900er Großwinterheimer und Hymannshäuser Rotweine

versteigern.
Probetage am 25. April, 1. und 6. Mai im Saale der Liedertafel, Große Bleiche 56 zu Mainz, sowie am 29. April von morgens bis abends in meiner Wohnung, Bauerngasse 17 zu Mainz. (No. 106) F 31

In meinem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung für 20 Bfg. zu beziehen:

H. von Westhoven

Die Deutschen Staats-

Lotterien.

Durch eine eingehende, von Jedermann leicht nachzuprüfende Berechnung legt der Verfasser dar, daß bezüglich ihrer Müntigkeit die sieben deutschen Staatslotterien ganz außerordentlich verschieden sind. Auf Grund seiner genannten Feststellungen teilt er dann die Lotterien in nachstehende drei Gruppen:

1. Günstige Lotterien.

Das sind solche, bei denen gegenüber der ungünstigsten eine Ersparnis von mindestens 12% des Spielkapitals zu Gunsten des Spielers eintritt.

Breussische, Ersparnis 16¹/₁₀₀% des Spielkapitals
Sächsische, 15⁹/₁₀₀% „
Braunschweigische, 12¹/₁₀₀% „

2. Mittelmäßige Lotterien.

Hessisch-Thüringische, Ersparnis 8⁷/₁₀₀% des Spielkapitals
Hamburger, 7⁸/₁₀₀% „
Südbairische, 6⁰/₁₀₀% „

3. Ungünstigste Lotterie.

Die Mecklenburgische. F 75
Hannover. Adolf Sponholz. Verlagsbuchhandlung.

Radfahrer-Haftpflicht.

Jedes Mitglied des Deutschen Radfahrer-Bundes ist ohne jede Nachzahlung gegen Haftpflicht Personen gegenüber bis zu Mk. 100.000, bei Sachschäden bis zu Mk. 50.000 versichert. Aufnahmebedingungen und Auskunft über die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft gratis zu beziehen von der Central-Geschäftsstelle des Deutschen Radfahrer-Bundes, Essen, Ruhr. (Ka 5887) F 133

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Abteilung für

electro-magnetische Therapie

zur Behandlung von

Neuralgien, (Ischias etc.) Schlaflosigkeit, Migräne, gichtisch-rheumatischen Schmerzen, nervösen Erregungszuständen u. s. w.

Wasser- und Lichtheilanstalt „Tanusbad“

24. Luisenstrasse 24. 1305

Dr. med. Simon.

Hagel-Versicherung.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft zu Weimar.

— gegründet im Jahre 1853, —
mit einem
Grundkapitale von 9 Millionen Mk.
wovon 5,019 Aktien mit . . . 7,528,500 Mark
begeben sind.
Reserve ult. 1902 4,793,821 „
Gesamtgarantie-Kapital . . . 12,322,321 Mark
Prämien-Einnahme in 1902 . . . 2,197,205 „
Zinsen-Einnahme in 1902 . . . 516,540 „
14 838,066 Mark.

Die Union versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden zu festen müssigen Prämien. Jede Nachschussverbindlichkeit ist ausgeschlossen, so dass also eine Nachzahlung auf die Prämien niemals stattfinden kann. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.

Besondere Erleichterungen werden für kleine Versicherungen bewilligt, namentlich für Sammelpolizen.

Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baren Auszahlung. F 75

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten: **Georg Arzbücher**, Ratschreiber, Hochheim, **Wilh. Götz**, Wagnormeister, Naurod, **Carl Köster**, Uhrmacher, Usingen, **Herm. Schröder**, Landwirt, Wallau, sowie **Carl Schlum**, Generalagent, Cassel.

1 1/2 Millionen Mk.

und mit einem Los zu gewinnen. Jedes Los mindestens ein Treffer. Der kleinste Treffer beträgt mehr wie der Einlage, daher bei Auslosung kein Risiko. Keine Klassenlotterie, keine Serien- oder Plattenlose. **Geschl. erlaubt! Kein Schwindel!** Jeder überzeuge sich erst und verlange Prospect. Aufchriften befördert sub **No. 653 Stefan Schuster, Berlin O. 17, F 151**

Künstl. Blumen u. Palmen,
feinere Modedamen, billigst,
Netz Neudeliten, Basenwege in großer Auswahl.
H. V. Santen, Bannpasse 4, 1. Etage.

Telefon **Butter — Eier** Telefon 2997.

Täglich frische Trinks- und Siede-Eier, täglich frische Tafelbutter, feinstes Molkereiprodukt, empfiehlt im Groß- und Kleinverkauf die **Butterhandlung von C. Vorpahl, Marktplatz 5.**



**Opel Darracq
Motorwagen,**

1, 2 und 4 Cylinder.

Verleihanstalt, Benzin- u. Oel-Lager.

Polizei-Wagen No. 410

Vertreter:

Emil Rahmann,
Bärenstrasse 7, 2. Tel. 3041.

Schmierzungen, mild gefalzen, auch geräuchert, per Stück Mk. 3.— bis Mk. 4.—, je nach Gewicht, fortwährend zu haben bei **1245 Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11, Fernsprechanschluss No. 2020.**

Streng reell!

Möbel jeglicher Art complete Betten

Liefert frachtfrei direct an Private ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtsige süddeutsche

Möbelfabrik

unt. constantesten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirtl. reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. **N. 121** an den Tagbl.-Verlag. F 69

Morgen Dienstag, 5. Mai, von 11-1 Uhr: Große Gemälde-Auktion

in der Küpper'schen Ausstellung Launusstraße 11, Ecke Geisbergstraße.

Bei jedem Baar-einkauf verabfolgere ich durch die National-Registrier-Kasse eine Quittung, wie nebenstehend angegeben, und bitte ich meine werthe Kundschaft, diese Quittungen aufzuheben und einzulösen. J. C. Keiper, Wiesbaden, Kirchgasse 52. Gegründet 1867. Für Mark 25 Zeitel vergütete ich 1/2 Mark in Baar oder Waren. Mark 2.35

Wegen Geschäfts-Aufgabe unterstelle ich nur kurze Zeit mein großes Lager Porzellan, Krystall u. Glas einem gänzlichen Ausverkauf zu und unter dem Einkaufspreise. Lampenschirme u. Lampentheile zu jedem annehmbaren Preise und die Ladeneinrichtung sehr billig. Adam Röhrig, 36 Saalgasse 36, gegenüber dem Rodbrunnen. 1082

Albion No. 2 verhärtet entfernt jede den Teint entstellende Färbung, Sommerprossen und Miteffer und macht die Haut blendend weiß. Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burschstraße 5, Telefon 2483.

Zug-Falusionen Kolliden-Ersatztheile. Chr. Maxaner's Sohn, Wiesbaden. Tel. 150. a Seeröbenstr. 20-22. 256

Petroleumkocher Spirituskocher Franz Flössner, Westrichstr. 6. 1255

Kleiderbüsten in allen Größen zu Fabrikpreisen. Akademie Rheinstraße 59. 255

Opern-Texte pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d. Nassauische Central-Buchhandlung. Ges. m. b. H., vorm. Lützenkirchen & Brücking, Wiesbaden, Webergasse 16. 1275

Gezähntes Dshjenfleisch, corräthlich in Bude, Bruffs, Ribbens, Schwanz u. Bafettenstücken, per Pfd. 80, 90 u. 100 Pf. Dr. Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11. 649

Bei einfacher Arbeit erzielt Sunlight Seife tadellose Wäsche.

8. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie. (Wom 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 232 Mtl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.) 2. Mai 1903, vormittags. Nachdruck verboten.

142 275 330 [500] 481 682 846 902 8 60 91 [500] 1088 964 442 76 81 [1000] 606 64 83 802 [1000] 69 [3000] 922 2092 [500] 256 72 639 751 906 23 88 3001 512 673 78 797 4029 82 159 246 410 [3000] 527 602 11 788 879 995 5017 207 71 358 82 84 825 86 660 89 733 57 76 914 6014 132 47 229 400 620 773 88 810 987 7164 [500] 66 230 370 756 8073 247 [3000] 88 373 447 515 720 64 845 903 [500] 9072 192 368 84 99 469 522 [500] 90 626 725 [500] 830 91 96 977

8. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie. (Wom 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 232 Mtl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.) 2. Mai 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

2 44 72 83 141 616 714 65 1073 80 327 98 598 719 77 886 2172 93 812 410 69 [3000] 69 640 729 64 95 807 67 98 950 3034 67 75 657 59 759 869 4142 318 95 497 1522 673 755 822 23 973 5083 33 86 234 556 89 741 95 830 31 65 944 67 6169 379 477 508 [1000] 602 746 806 [500] 905 7000 242 70 371 665 95 731 857 [1000] 75 8265 56 37 [500] 305 11 24 [500] 46 52 400 92 504 753 956 9171 619 709 919 78

Berjende 30 St. Weißwein s. Wtl. 11.40, 30 Rotwein 12.- gegen Rücknahme; Fuß leichweise und franco gerüd. F. Brenneck, Weingut Schloß Ruppertswolf, Godesheim, Pfalz. F 72

331 684 875 91 978 107048 186 286 [5000] 835 470 581 661 722 50 955 108073 240 324 551 602 41 822 886 69 109023 261 662 707 [1000] 857 110247 90 568 626 786 825 [1000] 985 [500] 111077 81 291 92 [1000] 802 73 410 26 723 559 910 112030 196 275 432 66 560 765 857 994 113025 102 302 81 421 666 852 [1000] 53 941 114012 24 159 259 [3000] 470 586 60 72 699 807 914 34 115081 85 152 [1000] 225 300 8 9 85 454 741 116098 173 300 25 61 596 656 703 59 997 117398 433 [500] 94 640 78 91 118114 478 548 119132 69 490 569 [3000] 77

45 146 62 205 412 575 79 671 89 726 900 116132 58 60 329 444 73 899 96 117173 302 537 686 94 796 803 29 118388 41 76 729 843 99 90 119063 244 402 501 20 50 120272 806 983 [500] 121027 [3000] 377 649 [3000] 91 759 931 122228 504 82 646 51 93 762 986 123028 132 92 212 31 68 347 585 87 669 736 124097 254 332 58 666 [3000] 826 26 900 125076 [1000] 100 218 94 332 84 427 524 925 126313 401 88 [1000] 608 40 880 [1000] 127046 97 338 470 771 90 864 991 128042 316 42 51 620 701 30 [500] 83 875 129000 29 31 63 [500] 201 [3000] 455 75 740 56 843

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren.
Werkstätte für alle einschlagenden Arbeiten. 462

Ziehung 25., 26., 27. Mai.
Genehmigt d. Allerhöchsten Erlaß 20000 Loose, dem unter dem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelm II. stehenden Verein für d. Herstellung und Ausschüttung der **Marienburg** Lose à 3 Mk. Porto und Liste 50 Pf. extra. 8840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage von

355,000 Mk.

Haupt-Gewinn	60000	Mk.
Haupt-Gewinn	50000	Mk.
Haupt-Gewinn	40000	Mk.
Haupt-Gewinn	30000	Mk.
Haupt-Gewinn	20000	Mk.
Haupt-Gewinn	10000	Mk.

4 à 2500 = 10000 Mk.
10 à 1000 = 10000 Mk.
20 à 500 = 10000 Mk.
100 à 100 = 10000 Mk.
200 à 50 = 10000 Mk.
1000 à 20 = 20000 Mk.
7500 à 10 = 75000 Mk.

Loose versendet General-Debit: Bankgeschäft
Lud. Müller & Co.
in Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg, gr. Johannisstr. 21.
Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

Mobiliar-Versteigerung.
Dienstag, den 5. Mai cr.,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,
versteigere ich in meinem Auktionslofale

3 Adolfsstraße 3

nachgezeichnetes gebrauchtes, größtenteils jedoch noch sehr gut erhaltenes Mobiliar, als:

Eine hell-nußb. Salon-Einrichtung, 2 Plüschparituren, 5 einzelne Sophas, Ottomane, Chaiselongues, 1 eleg. Schlaf-amer-Einrichtung, 2 compl. engl. Betten und eine Anzahl anderer, ebenfalls compl., ferner Gesindefbetten, einzelne Bettstellen, Betttheile, Waschkommoden, Nachtschränke, 1 Nußbaum-Wäffel, innen Eichen, eleg. Bücherschrank, großes Mah.-Cylinder-Bureau (eingelegt), Damenschreibtisch, eich. Vorplatz-Toilette, Kleider- u. Weizenenschrank, Kommoden, alle Arten Tische, darunter Mahag.-Ausziehtisch, sowie Zeichentisch, Stühle, Reale, 2 Schreibpulte, Delgemälde, Bilder, Trümeau- u. andere Spiegel, Teppiche, Läufer, Küchenschänke, Küchenbretter, Küchentische, Hänge- u. Tischlampen, 3, 4- u. 5-fl. Gasleuchten, darunter einer mit Glasgehänge, Glas u. Porzellan, Eisschrank, Waschküben, Gartenmöbel, 1 großer vernickelter Amerikaner Ofen u. andere, Marquisen, 3 Krankenfahrstühle, 1 Herren- u. 1 Damenrad u. noch vieles Andere mehr freiwillig meißbietend gegen Barzahlung. — Befichtigung 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Wilh. Klotz Nachf.,
Auktions- und Exarations-Geschäft, Adolfsstraße 3.

Rechtes Kornbrot
4 Pf. 42 Pf. zu haben Dohbeimerstraße 70a.




Bienenhonig
1 Mt.
per Pfund ohne Glas, garantiert rein.
Bestellung per Karte wird sofort erachtet.
Die Befichtigung meines Standes, über 80 Völker, und probieren m. verschiedenen Ernten gern gestattet.

Carl Praetorius,
nur Dohbeimerstraße 46.

KNORR'S
Suppen & Hafermehl

bei **Jean Haub, Mühlgasse 13.** F14
Wer für sein Geld gutes und billiges

Fleisch
kaufen will, der kauft oder bestelle per Postkarte
prima 1. Qual. Rindfleisch per Pf. 60 Pf.
" 1. " Kalbfleisch " 66
" 1. " Kalbsfleisch " 70

bei **Mayerhofer, Webergasse 50.**

Frische kleine Eier p. St. 4 Pf.
Große Bruch-Eier p. St. 4 Pf.
p. 25 St. 95 Pf.
p. 25 St. 95 Pf.

Rüschlagerer per Schoppen 40 Pf.
bei **Hornung & Co., Südring 3.**

Luftkurort Miltenberg
(Perle des Mains),
gesunde freie Lage. Möbl. Zimmer m. Pension.
Engl. und französische Stunden können daselbst erteilt werden. **Villa Ehrig.**

Schönstes Andenken
ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt künstlerisch und in getreuester Weichheit nach jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige Preise. Näb. bei
Herrn Bergelder Dörr, Moritzstr. 7.
Atelier zur Anfertigung feinsten Damen-Garderoben.
Genre tailleur.

Pariser Modelle. Civile Preise.
Th. Siebeneck & Co.,
Wiesbaden,
Schwalbacherstrasse 34. Part.
Haltestelle d. elektr. Bahn Emserstr.
Meine Situationsstelle befindet sich jetzt
Gneisenaustraße 15, Part.,
früher Frankfurterstr. 13. Geöffnet wird täglich
Glas, Porzellan, Kunst-gegenstände. Fehlende
Theile ergänzt.
C. Heister, Gneisenaustraße 15.

Massagen, Wasserkuren, Einreibungen.
à Prozedur 80 Pf. übernimmt bei sorgfältigster Ausführung **F. Urick, ärztl. gepr. Masseur, 16 Hüfnergasse 16.**
Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Stener-Reclamationen
fertig sachkundig und erfolgreich
Loesser, Hartingstraße 6, 10-8 Uhr.

Massage mit u. ohne Elektrizität,
schwed. Heilmassage, sowie Wasser-Anwendungen,
Hühneraugen-Operation (schmerzlos u. gefahrlos).
J. D., Emserstraße 85, 8 St.

Geöffnet, gebohrt, genietet wird: Glas,
Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art,
Fehlendes ersetzt (Porzellan feuerfest, im
Wasser haltb.), ferner trüb gew. Figuren gründl.
gereinigt Linsenplan 2. 1. **Uhlmann.**

Joseph Rütten, Haarl. gep. Heilgehülfe u.
Massen, Waffern, Webergasse 11.
**Massage, Kaltwasserbehandlung, Säuer-
augenoperationen etc.** Langjährige prakt. Er-
fahrungen, ärztlich empfohlen. **Telephon 2540.**

Phrenelogen empf. f. d. Seeroben-
strafe 9, 2. d. 2 St. 1.

Massagen, Einreibungen etc.
in u. außer d. Hause. **Quandt, Delaspestr. 2.**
Jede Gartenarbeit bei. **Lewis, Friedrichstr. 45.**
Bettfedereinreinigung durch Dampf.
Fr. Linn Löfner, Lebrstraße 2.

Dame, ärztl. geprüfte
Massen und Manicure,
empfehle ich d. geehrten Herrschaften. Sprechst.
2-7 Uhr. **Gr. Burgstraße 8, 1.**

Luch. Fischerin, kann ändern, sucht Beschäft.
außer d. Hause. **Schwalbacherstraße 69, Part.**
Gardarben zu verkaufen.
F. A. Dienstbach, Querstraße 10.

Räumungs-Verkauf.
Sportwagen, Triumphstühle
und Haushaltsgegenstände
20% Rabatt.
Korbwaaren-Industrie **L. Heerlein,**
Goldgasse 16.

Gartenkies,
silbergrau-blau, liefert billigst
Kohlen-Consum Rudolf Sator,
Rheinstraße 26, Hof.

Enthaarungsmittel
nur köht à Flacon 1 Mark
in der
Flora-Drogerie Gr. Burgstrasse 5.

Gegen Schuppen, Stärkung des Haarbodens,
gegen Ausfallen der Haare u. Kahlköpfigkeit dienen
meine **Arnika-, Brennessel- und Chinahaar-
wasser, d. Gl. 1 Mt. W. Halberstadt,**
Laborat., Dohbeimerstraße 48. In haben bei
Carl Fluck, Friseur, Gde Dohbeimerstraße
und **Kaiser-Friedrich-Ring.**
Weitere Verkaufsstellen erucht.

Bügelstähle, geschm.,
kauft man am billigsten. 1195
A. Baer & Co., Wellritzstr. 24.

Anzündholz, fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mt.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mt.
Liefere frei ins Haus 1263
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerer,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Taubenfutter,
10 Pfund 85 Pf., offerirt
Altstadt-Consum.

Reizet Alle!
Seren-Anzüge werd. u. Gar. n. Maß angebr.
Sol. 4 Mt., Hebers 9 Mt., Röde gewendet 8 Mt.
sowie getr. Kleid. ger. u. rep. bei **H. Kleber,**
Serrnstr. 11, Luitentz, 6, Reich. Wust-Goll. 3. D.

Bleiche.
Von jetzt ab wird Nachts wieder gebleicht.
Bestellungen mündlich oder per Post zum Wasche-
abholen wolle man frühzeitig machen.
J. Ziss, Viehaustraße Wehringh.

Israelitischer Waisen-Unterstützungsfonds.
F. V.
General-Versammlung
am Mittwoch, den 6. Mai, Abends 8 1/4 Uhr, im Gemeindefaale.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1902/03 und Dechargeerteilung. F 819
2. Vorschlag für das Geschäftsjahr 1903/04.
3. Aenderung der Satzung.
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.
Der Vorstand.
J. A.: Dr. M. Silberstein.

Taglich Nachmittags von 5 Uhr ab
frische Brödchen
in verschiedenen Sorten. 1272
Bäckerei L. Sattler (Inh. Heinrich Sattler),
Taunusstrasse 17.

Neuerbautes Specialhaus. Keine Ladenmiete.
Kinderrwagen, frühere Preise 32, 45, 56, 68, 75,
jetzige Preise 26, 38, 48, 58, 62,
den verdienstlichen Geldnach zufriedenkellend, für die 2 letzten Preise sind
die Wagen hochfeine, weiße Ausstattung, unter 100 Wagen die Auswahl.
Sportwagen mit Schugbrett, Schweifradchen und geschweifte Räder von
5.80 Mt. an bis zu den feinsten. Räder's verstellbarer **Rinderkühl** von
5.50 Mt. an, tausende im Gebrauch. **Triumph-, Brillant- u. Cosmos-**
Stühle von 3.50 Mt. an. Haushaltsgegenstände, Spielwaaren, Toiletteartikel.
Gummireifen werden aufgezoogen. 1310

Telefon 2658. **A. Alexi, Saalgasse 10.**

Das einzige weltbekannte Radikal- und Vorbeugungsmittel
Thurmelin
gegen Schwaben, Wanzen, Motten, Mägen, Flöhe etc. ist zu haben in Gläsern zu
80 Pf., 60 Pf., 1 Mt. in den 1007

Drogerien Wiesbadens
bei den Herren:
Ant. Berling, Gr. Burgstraße 12.
Fritz Bernstein, Wellritzstraße 25.
Ed. Brecher, Neugasse 12.
Carl Brodt, Albrechtstraße 16.
G. Gerlach, Kirchgasse 62.
Germania-Drogerie, Adolfsstraße 55.
Willy Graefe, Webergasse 87.
Hch. Kneipp, Goldgasse 9.
Ernst Kocks, Sebauplay 1.
O. Lillie, Moritzstraße 12.
E. Moebus, Taunusstraße 25.
H. Sauter, Dranienstraße 25.
Louis Schild, Langgasse 3.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 4. Mai. Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmmer. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Prinz Heinrich-Marsch . . . Eilenberg.
2. Ouvertüre zu „Egmont“ . . . Beethoven.
3. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) . . . Brahms.
4. Balletmusik aus „Carmen“ . . . Bizet.
5. Melodie . . . Rubinstein.
6. Vorspiel zu „Die Meisterlänger von Nürnberg“ . . . Wagner.
7. Die Schönen von Valencia, spanischer Walzer . . . Morena.
8. Potpourri aus „The Geisha“ . . . Sullivan.

- Abends 8 Uhr:
1. Ouvertüre zu „Die Belagerung von Corinth“ . . . Rossini.
2. Paraphrase über das Gebet aus Weber's „Freischütz“ . . . Lux.
3. Norwegischer Künstler-Karneval . . . Svendsen.
4. Diesen Kuss der ganzen Welt, Walzer . . . Ziehrer.
5. Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro“ . . . Mozart.
6. Grosser Marsch in H-moll . . . Frz. Schubert.
7. Zeitungsnoten, Potpourri . . . Conradl.
8. Auf der Jagd, Schnell-Polka . . . Joh. Strauss.

Total-Ausverkauf sämtl. Uhren, Goldwaaren, Fernrohre, Opern- u. Touristengläser, Musikwerke, Zithern, theilweise zu und unter Einkaufspreis. Röderstr. 41, direct an der Tannusstrasse.

Herrschaften, die an ihren Kleidern etwas zu ordnen haben, Verändern, Reparieren, Bügeln etc., halte mich zur Ausführung dieser Arbeiten, als auch zur Anfert. neuer Garderoben für Herren, Damen u. Kindern bestens empfohlen. J. Blohm, Nerostr. 32, 1.

Schmiedfedern- und Spitzen-Wäscherei und Härberei. Begründet 1881. N. Sommerlad-Dienstbach, Neua. 18/20. Tägl. Gärtner empf. sich in Gartenarbeiten. Bensberg, Wörthstraße 12.

Zwei Vereins-Säle noch für einige Tage frei. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Zinshaus zu kaufen gesucht, grös. Object, erste Geschäftslage. Anzahl. kann in jeder Höhe geleistet werd. Offerten unter G. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Grundstücke (zwischen Wörthstraße und Reudorfer, nahe der Adolfsallee, gelegen) zu verkaufen durch Julius Allstadt, Immobilien- und Waaren-Agenturen. Grundstücksverkauf in Dieblich a. Rh. Die Dorfstraße 7, bestehend aus einem schönem Wohnhaus, Scheuer u. Stallung nebst ansehl. großem Garten mit zahlreichen Obstbäumen, ist Abth. h. sof. zu verk. Das Grundstück eignet sich zum Anlegen einer Gärtnerei, da fließendes Wasser vorh. N. Kirchgasse 6, 2, oder bei Konr. Voßs, Niedergräben, in Mainz. 90-100,000 Mk., 30-35,000 Mk. u. 9000 Mk. sind geg. 1. Stelle à 4%, sowie 40,000 Mk., 30,000 Mk., 20-25,000 Mk., 9000 Mk. u. 6000 Mk. geg. 2. St. à 4 1/2-5% auszul. d. Lud. Winkler, Bahnhofstr. 4, 1. 10-12,000 Mk. auf gute 2. Hyp. auszul. Off. unter Z. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Codes-Anzeige. Nach langem, schwerem Leiden verschied heute unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau Adelheid Jacoby, geb. Gär, im Alter von 66 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen Wiesbaden, 8. Mai 1903. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 8 Uhr vom Sterbehause, Bleichstraße 27, aus statt. Blumenpenden dankend verboten.

Freunde eines vorzüglichen Glases Pilsner Urquell (Bürgerl. Bräuhaus) und Mäucher Mathäser finden ein stets gleichmässig fein temperirtes Bier im Hotel-Restaurant „Einhorn“, Marktstrasse 82 (Inh. Franz Bayer). Kühle Restaurationsräume. — Angenehmes Gartenlokal.

Wellritzstr. 33. In Eispackung frisch eingetroffen: Lebendfrischer Tafelzander per Pfd. 60 Pf. Flusshecht 80 „ Grosse Schellfische, allerfeinste 30 Pf., kleine 20. Feinster Cablian 25-40 Pf., Seehecht ohne Gräten 50 Pf. Rothzungen (Limandes) 10. Seezungen (Soles) 1 Mk. ff. Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk., Steinbutt (Turbot) Mk. 1.20. Bratschollen 30. Nerlans 30. Barsche 50 Pf. Rothfl. Salm Mk. 1.30, frischer Wesersalm 2 Mk. Echter Rheinsalm Mk. 3.— Feinste Maltsche 60. lebende Marpen von 1 Mk. an. Frische Nordseekrabben per Pfd. 50 Pf., geküch. Störfleisch. Telefon 234.

Gelegenheitskauf. Wegen Aufgabe des Geschäfts werden sämtliche Kopfwäsche-Apparate, noch fast neu, billig abzugeben Langgasse 5, 1. Et. Wanderer-Fahrrad, fettenlos, sehr gut erhalten, zu verkaufen wegen Aufgabe des Fahrgeschäftes. Besichtigung Nachm. 6-7, Sedanplatz 1, 2 links. Telefon 234.

Damen-Rad, wenig gebraucht, zu verkaufen Philippstraße 31, Part. rechts. Holzbock, große eiserne Fenster jeder billig zu verkaufen Nicolaststraße 17, Part. Mahagoni-Möbel, als: Waschtisch, Waschtisch, 1 rund. u. 1 Waschtisch u. Damen-Abt.-Ständer, 107. w. lms. bill. zu verk. Langgasse 23, S. 1. B. Wingerreiter Verhältnisse halber werden Div. Möbel, Kücheneinrichtung, fast neu, preiswerth abzugeben. Passend für Brautleute. Off. unter T. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Rindervett und Rinderleiterwagen b. zu verkaufen. Ndb. Weberstraße 24, Oth. 3. Zwei getragene Herrenanzüge und verschiedene einzelne Hosen für schlankte Figur billig zu verk. Rheinbühlstr. 2, B. Prima Den, 6-100 Gtr., zum Marktpreis abzugeben. Näheres Dranienstraße 42, B. In Kassehüter | je 1 Stamm, wegen Auf- „ Zegelhüter | gabe billig abzugeben. W. W. Wilhelmstraße 44.

Gebrauchte Möbel jeder Art, ganze Erbschaftsnachlässe u. dergl. kauft und übernimmt sofort bei sofortiger Rasse, guter Bezahlung Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telefon 2737.

Elegante herrschaftliche Schlafzimmer-Einrichtung, 2 Betten, u. ein Ausziehschlafsofa gegen Paar zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter V. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Junger glatth. Hund, Männchen, zu kaufen gesucht Kapellenstraße 70.

Codes-Anzeige. Gestern Abend 1/10 Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann, Schwager und Onkel, Herr Wilhelm Förderer, im 54. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Dohheim, den 3. Mai 1903. Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. Mai, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Statt jeder besonderen Anzeige. In der Nacht zum Sonntag verstarb zu Berlin infolge eines Herzschlages mein lieber Bruder, Kapitän zur See a. D. Fritz Follenius, nach längerem Leiden im 49. Lebensjahre. Wiesbaden, den 3. Mai 1903. Dr. Carl Follenius, Amtsgerichtsrat.

Danksagung. Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme während der schweren Krankheit und dem Tode meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres Schwiegersohns, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen, Herrn Jacob Ditt, Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer, insbesondere für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden sagen wir unsern aufrichtigsten Dank. Wiesbaden, den 4. Mai 1903. Frau Mina Ditt, geb. Frensch. Familie Philipp Ditt. Familie Heinrich Ditt.

Trauer-Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke in jeder Preislage. 1027 J. Bacharach.

Gesucht 35-40,000 Mark auf schönes großes Besitztum als zweite Hypothek zu 4 1/2 % per gleich oder später. Offerten bitte unter K. M. 82 hauptpostlagernd hier zu senden.

100,000 Mk. auszuleihen, oder auch etwas mehr, wünscht eine Herrschaft per bald auf 1. Hypothek entweder ganz oder in Theilbeträgen. Offerten unter K. A. 222 hauptpostlagernd erb. Fabrikstuhl mit Gummirollen und gepolstert, im Auftrags bill. z. verk. (v. e. Herrschaft) Wörthstr. 33. Bedr. ge. J. Herrchen, Gont. Kellerstr. 13. Eine j. Frau sucht einige Tage in der Woche Bekhäftigung. Dranienstraße 25, B. 3. Et.

Marmorhauer gesucht. Wiesb. Marmor- und Baumaterialien-Industrie u. J. Beiz. Aug. Oesterling Nachf. Schuhmacher gesucht Nerostraße 11.

Für Architekten! Suche für Wittelschüler aus besserer Familie, mit Reichthum, Lehrstelle. Gest. Offerten unter W. 303 erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Eine Monatskarte der elektrischen Bahn verloren. Abzugeben Platterstraße 88 o bei Jakob Fischer.

Entlaufen rothbrauner Pinscher. Abzugeben gegen Belohnung Rehgasse 23.

Codes-Anzeige. Gestern Abend 1/10 Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann, Schwager und Onkel, Herr Wilhelm Förderer, im 54. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Dohheim, den 3. Mai 1903. Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. Mai, Nachmittags 5 Uhr, statt.